

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 23. September 2008

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Umgestaltung des Schulhofes

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Umgestaltung des Schulhofes nach vorheriger Ausschreibung an die Fa. Terra Verde GmbH, Au zu einer Auftragssumme von 27.841,16 EURO. Die Arbeiten sollen überwiegend in den kommenden Herbstferien 2008 durchgeführt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt habe im abgelaufenen Jahr 2007 ca. 250.000,-- EURO, die Schuldentilgung planmässig ca. 37.000,-- EURO bzw. zusammen mit einer Sondertilgung i.H.v. ca. 15.000,-- EURO insgesamt ca. 52.000,-- EURO betragen. Der Schuldenstand liege somit zum 31.12.2007 bei ca. 450.000,-- EURO, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 414 EURO (Vorjahr 467 EURO bzw. Landesvergleich 699 EURO) entspreche. Trotz der im Rahmen der Schulsanierung zusätzlich durchgeführten Schuldachsanieierung sowie eines nicht eingeplanten Schlepperkaufes für den Bauhof habe man eine Rücklagenzuführung von ca. 74.000,-- EURO erwirtschaften können, so dass der Stand der allgemeinen Rücklage zum Ende des Jahres 2007 ca. 313.000,-- EURO betragen habe.

Bürgermeister Riesterer wies darauf hin, dass es sich beim Jahresergebnis 2007 um das beste Ergebnis handelte, welches die Gemeinde Horben jemals hatte. Diese positiven Zahlen seien einerseits auf die gestiegenen Einwohnerzahlen sowie andererseits auf den gesamtwirtschaftlichen Aufschwung im Jahr 2007 zurückzuführen. Er warnte jedoch trotz der positiven Zahlen ausdrücklich vor zu großer Euphorie bzw. großzügigen Ausgaben. Bereits im Jahr 2009 sei aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Abkühlung mit weniger Einnahmen zu rechnen. Hierbei erinnerte er an das schlechte Jahr 2005/2006 bzw. riet weiterhin zur maßvollen Mittelbewirtschaftung, zumal in den nächsten Jahren Aufgaben wie Straßenunterhaltung, Hochwasserschutz sowie die Rathaussanierung anstehen werden. Aufgrund der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde schlug er vor bereits im lfd. Jahr 2008 eine Sondertilgung von 25.000 EURO zu leisten, welche er kürzlich mit dem Kreditgeber ausgehandelt habe. Über den Gebrauch dieser Möglichkeit werde der Gemeinderat künftig im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden haben.

Der Gemeinderat stellte einstimmig das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 fest und beschloss die vorgeschlagene Sondertilgung im lfd. Jahr 2008 i.H.v. 25.000 EURO.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilt einem Bauantrag zum Anbau eines Balkones mit Satteldach in der Gemeinde Horben im Ortsteil „Im Dorf“, dem Neubau einer Garagenzufahrt im Ortsteil „Bohrer“, dem Antrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Büro und Stellplätzen im Ortsteil „Langackern“ sowie dem Antrag zur Errichtung eines Wintergartens im Ortsteil „Im Bohrer“ sein Einvernehmen.

Sachstandsbericht zum Bebauungsplan „Heubuck“

Bürgermeister Riesterer führte aus, dass seit der Beschlussfassung über die Bebauungsplanaufstellung die frühzeitige Bürger- bzw. Behördenbeteiligung in Gang gesetzt wurde. Im ersteren Fall gingen drei Anregungen von Bürgern ein. Die Behördenbeteiligung laufe derzeit noch. Der Gemeinderat werde vorauss. in der nächsten GR-Sitzung über deren Auswertungen, welche durch das Planungsbüro erarbeitet werden zu beraten bzw. zu beschließen haben. Desweiteren werde sich der GR auf eine der beiden Bebauungsvarianten festlegen müssen, auf deren Grundlage dann auch im weiteren Verfahren in die Offenlage gegangen werde. Das Thema „Sportplatz“ werde im gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren ebenfalls abgehandelt.

Beratung und Beschlussfassung über die künftige Ausrichtung eines Neujahrsempfanges

Der Gemeinderat zeigte sich grds. positiv gegenüber der künftigen Ausrichtung eines Neujahrsempfanges. Die Thematik solle zunächst seitens der Verwaltung mit den Vereinsvertretern diskutiert werden.

Bekanntgaben

- Termin - Gemeinderatssitzung

Die **nächste GR-Sitzung** findet am Dienstag, 04. November 2008, 19.30 Uhr statt.

- Rathauswohnung

Im Rathaus wurde durch Wegzug eines Mieters wieder eine Wohnung frei. Hierbei müsse nun erst einmal eine Teilsanierung durchgeführt werden, um dem heutigen Stand der Technik bzw. Sicherheit zu entsprechen. Angebote würde derzeit eingeholt.

- Wasserversorgung

Bürgermeister Riesterer gab bekannt, dass in den vergangenen Wochen zwei Rohrbrüche an der Wasserversorgung im Ortsteil Langackern bzw. Heubuck aufgetreten seien. Diese hätten ca. 6.000,-- EURO bzw. 11.000,-- EURO an Kosten verursacht.

- Parkgrundstück beim ehem. Engel-Areal

Ein notwendig gewordener Baumpflegeschnitt der vorhandenen Linden im Engel-Areal hatte Kosten von ca. 1.900,-- EURO verursacht.

- Ablösung einer Gewerbesteuerforderung

Bekanntgabe einer kürzlich durch den Schuldner abgelösten Gewerbesteuerforderung aus dem Jahr 2005 i.H.v. ca. 91.000,-- EURO. Dieser hatte seinerzeit eine Stundung der Forderung bzw. Ratenzahlung vereinbart, welche der GR per Beschluss gebilligt hatte.

- Sanierung der Kreisstraße

Bürgermeister Riesterer gab bekannt, dass er in den vergangenen Tagen mit den Vertretern des Landkreises Verhandlungen geführt hatte. Danach hätte die Gemeinde die Möglichkeit, im Rahmen der Sanierung der Kreisstraße durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, ein Teilstück der Luisenhöhestraße ab Abzweig Kreisstraße ca. 80 Meter in Richtung Au zu den günstigen Preisen der Ausschreibungsergebnisse des Landkreises mitsanieren zu können. Die Kosten hierfür belaufen sich incl. einer kleinen Gehwegsanierung auf ca. 6.500,-- EURO Netto. So günstig werde die Gemeinde nicht mehr an Sanierungsmaßnahmen kommen. Die Gemeinderätet zeigten sich mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.